



Beschlussauszug aus der Sitzung des Stadtrates vom 11.12.2025

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Gedenken an Reiner Ulmcke

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Im Anschluss gedenkt er mit folgenden Worten Reiner Ulmcke, dem kürzlich verstorbenen ehemaligen Oberbürgermeister der Kreisstadt Homburg:

„Sehr geehrte Damen und Herren des Stadtrates, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, die Kreis- und Universitätsstadt Homburg trauert um einen Menschen, der wie nur wenige unsere Stadt geprägt hat: um unseren Ehrenbürger und langjährigen Oberbürgermeister Reiner Ulmcke, der im Alter von 88 Jahren von uns gegangen ist. Wir verneigen uns in Dankbarkeit vor einem großen Bürger unserer Stadt. Reiner Ulmcke hat Homburg nicht nur verwaltet – er hat es gestaltet, geformt, vorangebracht. Ein Vierteljahrhundert lang, von 1977 bis 2002, führte er unsere Stadt mit Tatkraft, Weitsicht und unermüdlichem Engagement. Seine Arbeit war von dem festen Willen getragen, Homburg zu stärken und für die Zukunft zu rüsten. Unter seiner Federführung entwickelte sich unsere Stadt zu einem bedeutenden Wirtschaftsstandort mit einer Arbeitsplatzdichte, die landesweit ihresgleichen sucht. Er initiierte die Altstadtsanierung, begleitete die Entwicklung von Talzentrum und Saarpfalz-Center und schuf durch neue Fußgängerzonen, Plätze, Brunnen und Denkmäler zentrale Bausteine unserer heutigen, lebendigen Innenstadt. Auch die Stadtteile erfuhren durch seine Initiativen entscheidende Verbesserungen – von der Erbach-Umgehung über das Stadtbussystem bis zur Neugestaltung unseres Stadtparks. Ebenso lag ihm die Kultur am Herzen: Die umfassende Erneuerung des Kulturzentrums Saalbau trägt seine Handschrift und bleibt ein sichtbares Vermächtnis. Reiner Ulmckes Wirken reichte weit über Homburg hinaus. Acht Jahre lang war er Präsident des Saarländischen Städte- und Gemeindetages und brachte sich in zahlreichen kultur- und wissenschaftlichen Vereinen ein. Unvergessen bleibt sein Einsatz für das Universitätsklinikum, das er als bedeutendes Gesundheits- und Forschungs-

zentrum des Landes nachhaltig unterstützte.

Im Namen des Stadtrates, der Verwaltung und der gesamten Bürgerschaft spreche ich seiner Ehefrau Helga und der Familie unser tiefes Mitgefühl aus. Wir teilen ihre Trauer – und wir teilen den Stolz auf das Lebenswerk eines Mannes, der Homburg entscheidend geprägt hat.

Reiner Ulmcke hat unserer Stadt viel gegeben. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.“